



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Portfolio: "Maria Stuart" von Friedrich von Schiller

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



**Titel:****Portfolio mit Abiturfragen: Schillers „Maria Stuart“ – alles, was man zum Abitur braucht****Bestellnummer:****4881****Kurzvorstellung :**

- Die Analyse und Interpretation von Schillers Tragödie „Maria Stuart“ ist ein zentraler Gegenstandsbereich des Abiturs im Fach Deutsch. Dieses Material stellt wesentliche Problemfragen zusammen und liefert dazu stichwortartig das Kernwissen.
- Die Übersicht erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit der Qualifikationen und Wissens Elemente – es geht eher um Orientierungshilfen. Im konkreten Alltagsgebrauch kann sie leicht angepasst werden.
- Die Antworten orientieren sich am FSS-Modell (5-Satz-Statement-Modell), gehen hier methodisch aber nicht so streng vor – es reicht, wenn zu jeder Frage einige Schlüsselwörter notiert werden.

Inhaltsübersicht:

- Zu diesem Material
- Arbeitsblatt für die Schüler
- Ausgefülltes Blatt für die Hand des Lehrers



Zur Idee dieses Materials:

Wo ist das Problem?

Jeder, der sich schon einmal auf eine Prüfung vorbereitet hat, weiß, dass man vor allem einen Überblick braucht. In Deutsch – und besonders im Abitur – bedeutet das, aus einem Wust von Informationen das herauszugreifen, was wirklich zum Verständnis beiträgt. Dabei geht es vor allem um Einsicht in zentrale Fragestellungen und die entsprechenden Zusammenhänge.

Die Idee des Portfolios

An dieser Stelle greift nun die Idee des Portfolios. Ganz allgemein kann man darunter eine Sammlung von wertvollen Dingen verstehen. Man muss dabei nicht gleich an Wertpapier- bzw. Aktiensammlungen denken. Viel besser geeignet für unseren Zusammenhang sind die Mappen, in denen junge Künstler ihre besten Zeichnungen sammeln, um sie ggf. als Nachweis ihres Könnens zu präsentieren.

Genau dieses Gefühl sollte im Unterricht auch entstehen; dass man sich auf Dauer etwas schafft, das einen Wert besitzt und womit man etwas anfangen kann.

Was gehört in ein solches Portfolio?

Natürlich spielen Wissens Elemente in der Schule eine große Rolle – vor allem geht es aber um das Verständnis von Problemen und Strukturen.

Dementsprechend haben wir den gesamten Inhalt eines Themas in ein Frage- und Antwortsystem gebracht. Im Einzelfall kann es leicht verändert oder auch ergänzt werden. Das Prinzip ist, dass es um einen Schwerpunktbereich geht, der hier natürlich nur allgemein abgearbeitet werden kann. Wenn man das Prinzip aber erst mal durchschaut, kann man leicht spezielle Zusatzelemente aus der eigenen Kursarbeit integrieren.

Wie ist dieses Portfolio aufgebaut?

Dieses Material erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit der Qualifikationen und Wissens Elemente – die Liste von Fragen soll nur die Felder andeuten, auf denen man sich bewegen können sollte.

Die Antworten sind für die Hand des Lehrers gedacht – keineswegs sollen die Schüler all das wissen, was hier aufgeführt ist. Es geht lediglich darum, an wichtigen Stellen Pflöcke in den Sumpf des Nicht-Wissens zu schlagen, die zumindest ein bisschen Tragkraft geben sollen. Hauptziel ist eine möglichst logisch stringente bzw. systematische Entwicklung eines Problemfeldes oder Sachgebietes.

Wann empfiehlt sich der Einsatz des Portfolios?

Es gibt zwei Zeitpunkte, an denen der Einsatz des Portfolios besonders hilfreich erscheint:

Zum einen beim Abschluss einer Unterrichtsreihe – so kann man schnell feststellen, welche Dinge vielleicht noch nicht behandelt worden sind, weil andere Akzente wichtiger waren.

Der zweite Moment ist natürlich der im Vorfeld des Abiturs: Besonders wenn man sich auf eine mündliche Abiturprüfung vorbereiten muss, helfen die systematischen Fragen dieses Portfolios mit den Antworthinweisen sehr.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Portfolio: "Maria Stuart" von Friedrich von Schiller

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

